

# Wochenblatt

Fernsprecher

\*\* No. 18. \*\*

Telegramm-Adresse:

Wochenblatt Pulsnitz.

Erscheint Dienstag, Donnerstags und Sonnabend.  
Beilagen: Illustr. Sonntagsblatt und landw. Beilage.  
Abonnement: Monatl. 50 H., vierteljährlich M. 1.25, bei freier Zustellung ins Haus sowie durch die Post unter No. 8059 M. 1.40.

für Pulsnitz  und Umgegend

## Amts-Blatt

des Königl. Amtsgerichts und des Stadtrathes zu Pulsnitz.

Inserate für denselben Tag sind bis vormittags 10 Uhr aufzugeben.  
Preis für die einspalt. Zeile oder deren Raum 10 H. Reklame 20 H.  
Bei Wiederholungen Rabatt. Alle Annoncen-Expeditionen nehmen Inserate entgegen.

Amtsblatt für den Bezirk des Königl. Amtsgerichts Pulsnitz, umfassend die Ortschaften: Pulsnitz, Pulsnitz M. S., Böhmisches Dölling, Großröhresdorf, Brettnig, Hauswalde, Ohorn, Obersteina, Niedersteina, Weißbach, Oberlichtenau, Niederlichtenau, Friedersdorf-Thiemendorf, Mittelbach, Großnaundorf, Eichtenberg, Kl.-Dittmannsdorf.  
Druck und Verlag von E. L. Förster's Erben. Expedition: Pulsnitz, Bismarckplatz Nr. 265. Verantwortlicher Redakteur Otto Dorn in Pulsnitz.

Nr. 63.

Donnerstag, den 29. Mai 1902.

54. Jahrgang.

### Zwangsversteigerung.

Die im Grundbuche für Kleinbittmannsdorf Blatt 8, 48, 51 auf den Namen **Gruft Bernhard Seifert** eingetragenen landwirtschaftlichen Grundstücke sollen am **14. Juli 1902, vormittags 1/2 10 Uhr,**

an der Gerichtsstelle im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert werden.  
Die Grundstücke sind nach dem Flurbuche 4 Hektar 26,7 Ar groß und auf 10725 Mark geschätzt.  
Die Einsicht der Mittheilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen die Grundstücke betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungen, ist Jedem gestattet.  
Rechte auf Verdrängung aus den Grundstücken sind, soweit sie zur Zeit der Eintragung des am 21. Mai 1902 verlaublichen Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls die Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden würden.  
Diejenigen, die ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder die einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes treten würde.  
Pulsnitz, den 29. Mai 1902.

Königliches Amtsgericht.

### Beschluß.

Das Verfahren, betreffend die Zwangsversteigerung des im Grundbuche für Pulsnitz M. S. Blatt 97 auf den Namen des **Mares Karl August Emil Gruft Hommel** in Pulsnitz M. S. eingetragenen Grundstücks wird aufgehoben.  
Der auf den **30. Juni 1902** anberaumte Termin fällt weg.  
Pulsnitz, den 26. Mai 1902.

Königliches Amtsgericht.

### Bekanntmachung.

Bei den am 27. dts. Mts. erfolgten planmäßigen Ausloosungen von 3 1/2 % Pulsnitzer Stadtschuldscheine von den Jahren 1882 und 1891 sind folgende Nummern gezogen worden:

#### I. Die 1882er Stadtschuld betr.

- Lit. A. Nr. 113, 120, 129, 241, à 500 Mk.
- " B. " 36, 116, 175, 236, 256, 334, 475 und 490 à 100 Mk.

#### II. Die 1891er Stadtschuld betr.

- Lit. A. Nr. 21 zu 500 Mk.
- " B. " 115 und 153 à 300 Mk.
- " C. " 247 zu 200 Mk.

Die Inhaber dieser Schuldscheine werden aufgefordert,

am **31. Dezember 1902**

bei unserer Stadtkasse gegen Rückgabe der Schuldscheine samt Zinsleihen und der noch nicht fälligen Zinscheine den Kapitalbetrag in Empfang zu nehmen, außerdem aber zu gemäßen, daß dessen fernere Verzinsung aufhört.  
Pulsnitz, den 27. Mai 1902.

Der Stadtrat.  
Dr. Michael, Bürgermeister.

### Zwangssinnung für das Müllergewerbe betr.

Von Herrn Mühlenbesitzer **Hermann Schöne** in Oberlichtenau im Auftrage von 38 Mühlenbetriebsinhabern ist beantragt worden, anzuordnen, daß innerhalb der Städte **Ramenz** und **Pulsnitz**, sowie im Bezirke der königlichen Amtshauptmannschaft **Ramenz** sämtliche Gewerbetreibende, welche das **Müllergewerbe** ausüben, der neu zu errichtenden Sinnung für das Müllergewerbe angehören müssen.  
Von der königlichen Amtshauptmannschaft **Bauzen** mit der kommissarischen Vorbereitung deren Entschließung beauftragt, mache ich hierdurch bekannt, daß die Aeußerungen gegen die Errichtung dieser Zwangssinnung schriftlich oder mündlich in der Zeit vom **3. bis 16. Juni dts. Js.** bei mir abzugeben sind.  
Die Abgabe der mündlichen Erklärungen kann während des angegebenen Zeitraums, werktäglich innerhalb der Dienststunden an hiesiger Rathskanzlei erfolgen.  
Ich fordere alle Handwerker, welche in den Gemeinden **Ramenz** und **Pulsnitz** und im Bezirke der königlichen Amtshauptmannschaft **Ramenz** das Müllergewerbe betreiben, zur Abgabe ihrer Aeußerung mit dem Bemerken auf, daß nur solche Erklärungen, welche erkennen lassen, ob der Erklärende der Errichtung der Zwangssinnung zustimmt oder nicht, gültig sind, und daß nach Ablauf des obigen Zeitpunktes eingehende Aeußerungen unberücksichtigt bleiben.  
Ramen z, den 28. Mai 1902.

Der Kommissar.  
Bürgermeister **Dr. Feig.**

### Bekanntmachung.

Der Plan über die Errichtung einer oberirbischen Telegraphenlinie von Pulsnitz (Schießgasse) nach dem Schwedenstein (Niedersteina) liegt bei dem Postamte in Pulsnitz (S.) aus.  
Dresden-A., 24. Mai 1902.

Kaiserliche Ober-Postdirektion  
J. B. Pied.

**Sonnabend, den 31. Mai, vormittags 11 Uhr,**

sollen in **Pallads Restauration** in Pulsnitz, als Auktionsort, verschiedene Sorten Taillengürtel, Armbändchen, Spitzen, Ligen, Band, Borden, Veloursborden, Träger und verschiedenes Andere gegen Baarzahlung versteigert werden.  
Pulsnitz, den 24. Mai 1902.

Der Gerichtsvollzieher des königlichen Amtsgerichts.

284 589 (5000) 135 808  
4743 (500) 114 620  
10 214 7 5 310 401 738  
580 832 213 428 (2000)  
18 882 623 812 170 101  
40 555 (500) 49 229 73  
49 495 892 564 650 485  
(2000) 840 543 245 657  
193 812 23 59 888 812  
82 987 216 906 294 889  
73 142 652 764 565 707  
270 5 5523 2 565 707  
157 772 633 613 19 613  
385 57128 538 941 31  
(5000) 59428 754 702  
00 765 888 25 088 882  
866 703 517 (500) 684  
12 857 981 686 204 088  
07 768 649 435 143 (1000)  
2768 40 82 725 831 311  
15 65 988 384 639 541  
14 (500) 37 584 19 (1000)  
335 602 632 628 92 901  
67 982 132 70 6 801  
0 69139 548 210 882  
653 376 85 (500) 801 917  
1 32 49 572 421 43 463  
125 394 208 767 288  
251 885 346 279 (1000)  
2 974 930 70 330 088  
779 919 31 990 189 808  
8 820 625 869 809 814  
357 (1000) 646 903 609  
714 703 38 171 491 31  
01 161 295 572 8 812  
514 159 232 324 67 21  
00 984 185 344 685 882  
215 906 (2000) 476 988  
794 (1000) 971 13 146  
00 836 541 502 687 981  
11 863 950 921 689 374  
880 7 160 852 536 274  
770 318 872 14 001 406  
350 489 713 806 157 435  
146 411 621 832 (2000)  
31 800 622 343 157 982  
2264 995 84 68 118 882  
903 978 (1000) 111 882  
0) 6882  
0) 882  
0) 83 910 613 12 82 882  
289 690 510 404  
0) 970 581 891 987 689  
89 572 518 369 687 689  
873 608 422 63 30 989  
382 403 485 722 989  
7 910 741 964 104 101  
154 87 13 000 281 882  
22 247 984 32 981 882  
181 242 352 445 9 989  
0) 812 277 685 683 744  
in größeren Gewinnen:  
00, 48 à 1000.  
gen und wieder  
ein viel besuchtes  
te einen solchen  
Bedeutung auf  
te Kreis aus der  
ein gegeben.  
te Treiben eines  
den Köbemann  
a Aufnahmen.  
amengeschmückten  
frischen, armen  
Festeln, für deren  
innernächte einen  
everwaltung für  
nen.  
war eine junge  
t Abend in dem  
einig darin, daß  
s dahin Gebotene  
nur die herrliche,  
Anspruchlosigkeit  
wohl Promenade  
uppen.  
struth  
te  
Novellen  
ge  
hentlich er-  
gen zu Je  
ig.  
nimt Bostel-  
nn das erste  
vorlegen.  
ng von  
st,  
niallee I.  
hlich!  
innen. Of-  
daber gebracht  
nialkeiten und  
te Madcheiter  
elsteife  
beut-Dresden  
pferd  
bele, Pulsnitz.  
en  
druckerei d. Bl.

